



**DEUTSCHES
HYGIENE-MUSEUM
DRESDEN**



10_11_12_2019

VERANSTALTUNGEN_AUSSTELLUNGEN



INHALT

Stand: September 2019

Jüdische Woche Dresden

30.10. – 10.11.19



Shmaltz
Mi 30.10. – 19 Uhr
Jüdische Gemeinde
zu Dresden

Jüdischer Ball
Sa 2.11. – 19 Uhr
Zentralwerk

Hila Ruach
Mi 6.11. – 20 Uhr
Altes Wettbüro

Leonard Bernstein
on Guitar
Fr 8.11. – 19 Uhr
Loschwitzer Kirche

5. Gefülte Fest
So 10.11. – 13–18 Uhr
Deutsches Hygiene-
Museum Dresden

www.juedische-woche-dresden.de

Gefördert durch:



VERANSTALTUNGEN

Begleitprogramm „Von Pflanzen und Menschen“	06
Vorträge und Diskussionen	10
Musik	22
Projekte für Kinder und Jugendliche	28
Familiensonntag	29
Ferienprogramm	30
Kindergeburtstage	31

AUSSTELLUNGEN UND FÜHRUNGEN

Abenteuer Mensch. Die Dauerausstellung	35
Welt der Sinne. Dresdner Kinder-Museum	37
Von Pflanzen und Menschen	38

SERVICE

Kalender	40
Inklusive Angebote	44



Mehrsprachige Angebote	45
Besucherinformation	46

4. Sächsische Landesausstellung
www.boom-sachsen.de

25.04. –
01.11.2020

Audi-Bau
Zwickau

Boom.

500 Jahre
Industriekultur
in Sachsen



DISKUSSIONSKULTUR IM MUSEUM

In unserem Museum werden Themen aus Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft in unterschiedlichen Veranstaltungsformaten zur Diskussion gestellt. Hier kommen Menschen aus vielen Bereichen der Stadtgesellschaft miteinander ins Gespräch. Auch kontroverse Standpunkte und Überzeugungen sollen dabei in einer anregenden Atmosphäre ausgetauscht werden können. Gelingen kann das nur, wenn auch in leidenschaftlich geführten Debatten persönliche Beleidigungen und Herabsetzungen unterbleiben. Mit einer fairen Diskussionskultur wollen wir ein Beispiel für einen toleranten und respektvollen Umgang miteinander geben, ohne den eine demokratische Gemeinschaft nicht funktionieren kann.

FOTO- UND VIDEOAUFNAHMEN

Während unserer Veranstaltungen können Foto- bzw. Videoaufnahmen entstehen, die wir ausschließlich für unsere Öffentlichkeitsarbeit nutzen, z. B. in Drucksachen, auf unserer Website und unseren Social-Media-Kanälen. Wenn Sie nicht möchten, dass Sie auf diesen Aufnahmen erscheinen, wenden Sie sich bitte an das Museumspersonal oder mailen an presse@dhmd.de

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Weitere Informationen finden Sie unter: www.dhmd.de/datenschutz

NATURKUNDE

Vom Entdecken und Erzählen der Natur

In Kooperation mit Dr. Solvejg Nitzke, Literaturwissenschaftlerin, Technische Universität Dresden, und der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNu)

An drei literarischen Abenden wollen wir erkunden, wie und was Menschen über die Natur erzählen. Was verrät der leidenschaftliche Forscherdrang über die Natur des Menschen selbst und über seine Kultur, mit der er Natur beobachtet, (be)schreibt und ordnet – oder zu bezwingen versucht? Was bekommt der Dichter in den Blick, was dem Botaniker verborgen bleibt und umgekehrt? Wie macht der Erzähler den Wald zum Schauplatz unheimlicher Erfahrungen, wo der Förster Vertrautheit durch die Beschreibung eines gut funktionierenden Organismus erzeugt? Welche Natur erfährt der Beobachter an jenen Grenzen, an denen Leben eigentlich aufhört: in eisigen Höhen oder in der Wüste?

Kooperationspartner:



Gefördert durch:



Selbst schreiben statt nur lesen?

Das **SLUB TextLab** bietet ab Ende Oktober in Kooperation mit dem Deutschen Hygiene-Museum und der Technischen Universität Dresden einen **Lesekreis und eine Schreibwerkstatt zum Nature Writing** an, die das Rahmenprogramm der aktuellen Ausstellung „Von Pflanzen und Menschen“ ergänzen. Eingeladen sind alle, die sich mit der Literatur des Nature Writing intensiver befassen möchten.

Alle Termine & weitere Infos unter:
www.slub-dresden.de/service/slub-textlab/nature-writing

9. Oktober, Mittwoch, 19 Uhr

Eintritt: 9 €, ermäßigt 5 €, mit Jahreskarte frei

Online-VVK: www.dhmd.de/naturkunde

CHRISTOPH RANSMAYR

Atlas eines ängstlichen Mannes

Moderation: **Andreas Platthaus**, Literaturkritiker, FAZ

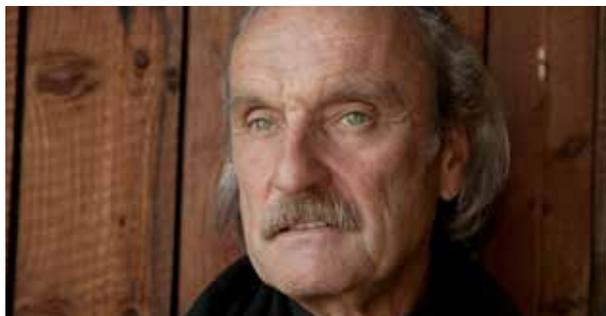


Foto: Magdalena Weyrer

Der österreichische Schriftsteller und Weltwanderer Christoph Ransmayr, der zu den renommiertesten Autoren deutschsprachiger Literatur zählt, liest aus seinem Buch *Atlas eines ängstlichen Mannes* (Fischer Verlag, 2012) und spricht mit dem Literaturkritiker Andreas Platthaus über das Verhältnis des Menschen zur Natur, über die Begegnung mit ihren Extremen und über die Frage, was es bedeutet, die Natur zu erobern oder daran zu scheitern.

In *Atlas eines ängstlichen Mannes* führt Ransmayr in siebzig Episoden seine Leser*innen an die entlegendsten Orte der Welt: zu den Zikaden in Japan, in die Lawawüste Islands oder auf die Passhöhen des Himalaya, aber auch in die vermeintliche Nähe. Gerade hier zeigt sich, dass Fremdheit kein geografisches Phänomen ist. Die Natur ist in diesen Episoden mehr als ein bloßer Hintergrund: Sie wird als aktive Umwelt zum echten Gegenüber des Menschen.

Christoph Ransmayr, 1954 in Wels/Oberösterreich geboren, lebt nach Jahren in Irland und auf Reisen wieder in Wien. Er veröffentlichte zahlreiche Romane, darunter *Morbus Kitahara* (1997), *Der fliegende Berg* (2006), *Die letzte Welt* (2008) und zuletzt *Cox oder Der Lauf der Zeit* (2018) sowie zehn Spielformen des Erzählens. Für seine Bücher, die in mehr als dreißig Sprachen übersetzt wurden, wurde er vielfach ausgezeichnet.

13. November, Mittwoch, 19 Uhr

Eintritt: 9 €, ermäßigt 5 €, mit Jahreskarte frei

Online-VVK: www.dhmd.de/naturkunde

JAN WAGNER UND LUDWIG FISCHER

Grünes am Wegesrand. Pflanzen jenseits des Blumenstraußes

Moderation: **Dr. Solvejg Nitzke**, TU Dresden

Fotos: Nadine Kunath // Klaus Gregoralk



Die wenigsten Pflanzen sind so „schön“, dass sie es in einen Blumenstrauß schaffen. Die Brennnessel hat trotz ihrer heilsamen Wirkung schon bei Kindern einen schlechten Ruf. Gerade angesichts der sich verschärfenden ökologischen Krise ist es aber dieses und anderes „Unkraut“, das in seiner Rolle als hartnäckige Bastion der grünen Natur neu in den Blick rückt. Der Abend stellt die Frage nach Schönheit und Eigensinn der Pflanzen jenseits vom Beet und ob es einen Weg gibt, die grüne Welt abseits menschlicher Werturteile zu ihrem Recht kommen zu lassen.

Jan Wagners poetischer Blick kreist immer wieder um Natur und Garten. Der 1971 in Hamburg geborene Autor zählt spätestens seitdem er 2015 für seinen Gedichtband *Regentonnenvariationen* den Preis der Leipziger Buchmesse gewann und 2017 mit dem Georg-Büchner-Preis ausgezeichnet wurde zu den wichtigsten Lyrikern deutschsprachiger Literatur.

Ludwig Fischer, geboren 1939 in Leipzig, war Professor für Neuere deutsche Literatur und Medienkultur an der Universität Hamburg. Er ist Landschafts- und Naturtheoretiker, Schriftsteller, Gärtner und Kräuterexperte. Sein umweltpolitisches Engagement trifft auf fruchtbare Weise auf das Nachdenken über und das Erzählen von Natur. 2019 erschien sein Band *Natur im Sinn. Naturwahrnehmung und Literatur*.

27. November, Mittwoch, 19 Uhr

Eintritt: 9 €, ermäßigt 5 €, mit Jahreskarte frei

Online-VVK: www.dhmd.de/naturkunde

SASKIA HENNIG VON LANGE UND THOMAS KIRCHHOFF

Waldgänge. Zwischen Märchen und Forstkultur

Moderation: **Dr. Solvejg Nitzke**, TU Dresden



Fotos: David Brandt // Elisabeth Buck

Der Wald übt auf den Menschen von jeher eine besondere Anziehungskraft aus. Das Leben in der Wildnis wirft Fragen nach dem Umgang mit dem Wald und seiner Rolle in einer technisierten Welt auf. Viel mehr als ein zu regulierendes Dickicht scheint er ein Raum zu sein, der nicht nur die Fantasie beflügelt, sondern Potenzial hat, Natur und Kultur neu miteinander in Beziehung zu setzen.

Saskia Hennig von Lange, geb. 1976, veröffentlichte *Alles was draußen ist* (2013) und *Zurück zum Feuer* (2014). Bereits hier beschäftigte sich die mehrfach ausgezeichnete Autorin mit dem Verhältnis von Natur und Kultur und der Frage, welches Bild sich der Mensch davon macht. In *Hier beginnt der Wald* (2018) flieht ein Mann vor dem Alltag in den Wald. Seine Erfahrung mit der Wildnis gleicht einer Identitätssuche.

Dr. Thomas Kirchhoff erforscht wissenschaftliche und lebensweltliche Naturauffassungen. Er arbeitet an der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e. V. in Heidelberg und als Privatdozent für Theorie der Landschaft an der TU München. Mit Vera Vicenzotti und Annette Voigt gab er den Band *Sehnsucht nach Natur. Über den Drang nach draußen in der heutigen Freizeitkultur* (2015) heraus.

10. Oktober, Donnerstag, 19 Uhr, Eintritt frei

DIE DUNKLE SEITE DES BIENENSTAATS Über Schwarmintelligenz und Staatenbildung

In Kooperation mit dem B-Cube und der Professur für Medienwissenschaft und Neuere deutsche Literatur der Technischen Universität Dresden

Mit **Prof. Dr. Christian Pirk**, Entomologe, Universität Pretoria/Südafrika und **Prof. Dr. Niels Werber**, Medienwissenschaftler, Universität Siegen

Die gemeinsame Geschichte von Bienen und Menschen reicht zurück bis in die Steinzeit. Honigproduktion und Bestäubungstätigkeit gehen mit Garten- und Ackerbau schon früh produktive Partnerschaften ein. Seit der Antike beschäftigen Bienen Philosophie, Wissenschaften und Dichtung. Aber nicht allein als Honigproduzenten und Bestäuber, sondern vor allem wegen ihrer Eigenheit, Staaten zu bilden.

Aufgrund ihrer effizienten Arbeitsteilung und ihrer – für Menschen – oft undurchschaubaren kollektiven Zielstrebigkeit galten und gelten Bienen als Vorbild und Verbündete des Menschen. Bienenstaaten und ihre Arbeiterinnen werden immer dann herangezogen, wenn es darum geht, (menschliche) Individuen zu motivieren, es den Bienen gleichzutun und ihre Arbeit allein in den Dienst des Kollektivs zu stellen. Aber auch die „fleißigen“ Bienen fügen sich nicht so reibungslos, wie es vielfach den Anschein hat. Ihren Eigensinn und das darin realisierte Störungspotenzial gilt es zu erkunden. Die Abendveranstaltung soll den Mythos des effizienten Bienenstaats und der fleißigen Biene aus natur- und kulturwissenschaftlicher Perspektive beleuchten und provokativ in Frage stellen.

17. Oktober, Donnerstag, 19 Uhr, Eintritt frei

UNSTERBLICH ONLINE Gibt es ein (digitales) Leben nach dem Tod?

Torsten Nahm, Mathematiker, Leiter des Kompetenzzentrums für Künstliche Intelligenz der DKB – Deutsche Kreditbank AG

Christopher Coenen, Dipl.-Pol., Mitarbeiter am Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) mit einem Schwerpunkt auf Transhumanismus und Technikvisionen

Prof. Dr. Jean-Pierre Wils, Professor für Praktische Philosophie, Radboud-Universität Nijmegen, der zu den Themen Unsterblichkeit und Tod forscht

Susanne Steinmassl, Regisseurin und Videokünstlerin, schuf mit „The Future Is Not Unwritten“ einen Smart-Film, bei dem eine KI die Regie übernimmt.

Moderation: **Antonie Rietzschel**, Journalistin, Süddeutsche Zeitung

Der Traum von der Unsterblichkeit beflügelt seit jeher die Fantasie der Menschen. Zu den religiösen Vorstellungen vom ewigen Leben hat sich heute die Hoffnung gesellt, den Tod mit technischen Mitteln überwinden zu können. Im Silicon Valley will man schon in näherer Zukunft realisieren, was früher noch Science Fiction war: **Künstliche Intelligenz** soll es Lebenden ermöglichen, in Kontakt mit Verstorbenen zu treten, die auf ewig im Digitalen existieren.

Wie wahrscheinlich ist ein solches Szenario wirklich? Darf man Tote zu digitalem Leben erwecken, und welche Ethik wäre einem solchen Nachleben gemäß? Wären die digitalen Wiedergänger noch die Personen, die wir gekannt haben? Wie würde sich unsere Trauer- und Erinnerungskultur ändern? Oder ist die Vision digitaler Klone am Ende doch nur die Geisterbeschwörung unserer Zeit?

„Unsterblich online“ ist eine Vorfeldveranstaltung zum **Schwarzmarkt CAPTCHA!**, der sich am 6. Dezember mit dem Thema Künstliche Intelligenz beschäftigen wird.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



29. Oktober, Dienstag, 19:30 Uhr, Eintritt frei

DAFÜR ODER DAGEGEN?

Impfen aus der Sicht der Psychologie

In Kooperation mit der **Dresdner Kinderhilfe e. V.**

Mit **Prof. Dr. Cornelia Betsch**, Psychologin, Universität Erfurt

Impfen oder nicht impfen? Impfpflicht oder freie Entscheidung? Diese Fragen erhitzen die Gemüter und medialen Debatten. Während die Meinungen von Befürwortern und Gegnern immer stärker polarisieren, ist sich die Wissenschaft einig: Impfungen gehören zu den wichtigsten medizinischen Entwicklungen überhaupt. Dagegen wecken Mythen über Impfstoffsicherheit oder andere Verschwörungen Zweifel bei vielen Eltern. Aber ist das die ganze Geschichte? Die psychologische Forschung betrachtet die Gründe, die Impfungen im Wege stehen und kann so geeignete Maßnahmen empfehlen, um die Impraten gegen gefährliche und oft unterschätzte Krankheiten zu erhöhen. Impfpflicht ist eine dieser Maßnahmen – auch sie soll kritisch aus dem Blickwinkel der psychologischen Forschung beleuchtet werden.



Foto: Ulrike Leone, Pixabay

7. November, Donnerstag, 19 Uhr, Eintritt frei

SCHULEN, DIE GANZ ANDERS SIND

Auf dem Weg zu alternativen Formen des Lernens

Schule befindet sich in einem Prozess der Veränderung: Eine wachsende Anzahl von Pädagog*innen, Eltern und Schüler*innen sucht nach „Alternativen“ zum konventionellen Schulsystem und erprobt diese in neuen Modellen. Dabei werden reformpädagogische Traditionen aufgenommen und zeitgemäß gestaltet.

Zum zweiten Mal blicken wir im Rahmen unserer Reihe „Das Pädagogische Quartett“ auf Schulen, die pädagogisch neue Wege beschreiten: die **Christliche Schule** und die **Universitätsschule**. So setzt die Christliche Schule Dresden auf gemischtes Lernen in den Klassen 5 und 6 und hat ein „Ankommenskonzept“ entwickelt, das den Übergang von der Grundschule zu den weiterführenden Schularten erleichtern soll. Damit ermöglicht sie ihren Schülerinnen und Schülern ein längeres gemeinsames Lernen über die Begrenzungen von Schulformen hinaus. Die zum Schuljahresbeginn neu eröffnete, wissenschaftlich begleitete Dresdner Universitätsschule wiederum setzt auf individuelles Lernen und freie Zeiteinteilung jenseits von starren Stundenplänen und der Bewertung durch Noten. Dafür hat sie den Schulalltag umfassend digitalisiert.

Mit unseren Expert*innen und dem Publikum diskutieren wir u. a. folgende Fragen: Was sind die besonderen Herausforderungen von Schule heute? Wie unterscheiden sich alternative Ansätze von „konventionellen“ Formen des Lernens und Lehrens? Wie können neue Lernkonzepte eingeführt und umgesetzt werden? Braucht die Schule der Zukunft noch Noten? Welche Rolle spielt die Digitalisierung für das schulische Lernen?

Gäste: **Maxi Heß**, Schulleiterin der Universitätsgrundschule Dresden; **Dr. Marion Oswald**, Schulleitungsteam der weiterführenden Christlichen Schule Dresden

Mit Kommentaren von **Prof. Dr. Klaus-Jürgen Tillmann**, Erziehungswissenschaftler, Berlin

Moderation: **Prof. Dr. Wolfgang Melzer**, Erziehungswissenschaftler und Schulforscher, Technische Universität Dresden; **Petra Verhees**, Mediatorin, langjährige Elternratsvorsitzende und ehemalige Lehrerin

14. November, Donnerstag, 19 Uhr, Eintritt frei
**VERWERFUNG, SCHÄNDUNG, KRÄNKUNG
 DES KÖRPERS**
Kulturelle Figurationen des Invektiven

Prof. em. Dr. Hartmut Böhme, Kulturwissenschaftler, Berlin

Öffentliche Abendveranstaltung der Jahrestagung des SFB 1285 „Invektivität“ an der Technischen Universität Dresden in Kooperation mit dem Traumanetz Seelische Gesundheit e.V. und dem Deutschen Hygiene-Museum

Mit der Verwerfung oder Schändung des menschlichen Körpers werden im Vortrag dehumanisierende Akte in den Blick genommen, die bis zur Diffamierung, Verfemung oder Beschämung reichen können. Dabei lassen sich aktives Tun und passives Erleiden nicht immer symmetrisch-dual einander gegenüberstellen. Vielmehr gilt es zu erkunden, von welchen integralen Körpersebstbildern aus eine interaktive Verflechtung überhaupt als Invektive, Kränkung, Schändung oder Zerstückelung erlebt werden kann und welche Formen der Verwerfung dabei historisch entwickelt wurden. Es sollen mithin die kulturellen, rhetorischen und psychodynamischen Konfigurationen freigelegt werden, die das Aufkommen invektiver Gewalten ermöglichen.

19. November, Dienstag, 19 Uhr, Eintritt frei
**GIBT ES EIN RECHT AUF SEXUALITÄT FÜR
 ALLE?**
Ein Diskussionsabend zur Sexualassistenz und Sexualbegleitung

Öffentliche Abendveranstaltung im Rahmen des Fachtages „Lust auf ...“ (s. folgende Seite)

u. a. mit **Thomas Aeffner**, Sexualbegleiter, **Verena Eder**, Sexualwissenschaftlerin und Aktivistin im „Behindert und verrückt feiern“ Netzwerk Berlin, und **Ulla Heinrich**, Sexpositivity-Aktivistin und Journalistin, Missy Magazin Berlin

19. November, Dienstag, 13 – 18 Uhr
LUST AUF ...
**Sexuelle Selbstbestimmung von Mädchen und Frauen,
 die behindert werden**

Fachtag der Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen und junge Frauen in Sachsen e.V. in Kooperation mit der BAG Mädchenpolitik, dem profamilia Landesverband Sachsen und dem Deutschen Hygiene-Museum

Mädchen* und Frauen* mit sogenannter Behinderung erfahren regelmäßig Diskriminierung oder Benachteiligung und sind sehr häufig von Gewalt betroffen. Nicht selten wird ihnen eine eigene Sexualität abgesprochen oder sie werden Opfer von sexualisierter Gewalt.

Wie können Fachkräfte, Unterstützende oder Betroffene damit umgehen? Welche Kompetenzen braucht es zur Förderung sexueller Selbstbestimmung? Eingeladen sind Menschen mit und ohne Behinderung, Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe und der Behindertenhilfe sowie Interessierte.

Weitere Informationen zum Programm und Anmeldung:
Susann Riske

LAG Mädchen und junge Frauen in Sachsen e.V.
 riske@maedchenarbeit-sachsen.de

Telefon: 0351 5636 2853

Anmeldeschluss: 3. November 2019

Teilnahmegebühr: 30/25 € für Mitglieder der LAG
 Begleitpersonen zahlen lediglich eine Verpflegungspauschale von 5 €.

26. November, Tuesday, 7 p. m., Free admission

FACTS & FICTION A POP FEMINIST ROUNDTABLE

On abortion: Whose body is it anyway?

This event is held in English

The discussion is curated and chaired by Margarita Tsomou, Publisher Missy Magazine, Curator Theory & Discourse at HAU Hebbel am Ufer

Questions around abortion are currently the trigger for heated discussions on concepts of family and women's role in society. What are feminist positions on this controversial topic? How about the medical, social and legal implications for women aborting in Germany – and internationally?

Margarita Tsomou discusses with her guests from the fields of medicine, academia and activism, why abortion remains a political question, closely connected to questions of control and ownership of the female body.

„Facts & Fiction“ is a new, interactive format introduced by Missy Magazine and Deutsches Hygiene-Museum. Drawing on topical debates and selected quotes from the news and other media, dominant and populist narratives are dismantled as fiction and replaced by new positions – through facts and debate.

You can either follow and participate in the discussion live at Deutsches Hygiene-Museum or become a part of it by joining the online community, watch the live stream and post your questions under #femStammtisch.

Gefördert im Programm 360° – Fonds
für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft

360° KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES
Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft



**FACTS &
FICTION**
POPFEMINISTISCHER
STAMMTISCH



Schwarzmarkt
für nützliches Wissen
und Nicht-Wissen Nr. 22

**CAPTCHA! MASCHINEN
LERNEN HANDELN VON
MENSCHEN, DIE NICHT
VERSTEHEN, WAS SIE
WISSEN.**

DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM
06/12/2019_Fr_19—23 Uhr

Check-In: durchgehend ab 18 Uhr
Eintritt frei

BUCHEN SIE EIN
EXPERT*INNENGESPRÄCH
FÜR NUR 1 EURO!

Alles zu
KI
in 180 Dialogen
und Übungen

► **Dirk Baecker**, Soziologe und Kulturtheoretiker, Universität Witten/Herdecke ► **Corinna Bath**, Informatikerin und Geschlechterforscherin, Professorin für Gender, Technik und Mobilität, TU Braunschweig und Ostfalia HAW ► **Hans-Joachim Böhme**, Informatiker, Professor für Künstliche Intelligenz an der HTW Dresden ► **Holm Bräuer**, Philosoph, Soziologe und Psychologe, Institut für Philosophie an der TU Dresden ► **Federica Buongiorno**, Philosophin, Habilitations-Kandidatin im Bereich Technikphilosophie an der TU Dresden ► **Nadja Buttendorf**, Künstlerin, Tech-Feministin und Mitbegründerin des Cyborgs e.V. ► **Ada J. Ende** Illusionenhändler und Bildhauerin imaginärer Skulpturen ► **Sven Engesser**, Kommunikationswissenschaftler an der TU Dresden ► **Paul Feigelfeld**, Kultur- und Medienwissenschaftler und Kurator ► **Petra Fürstenberg**, Psychologin & Suchtberaterin pathologischer Medienabhängigkeit, Integrative Suchtberatungs- und Behandlungsstelle der GESOP GmbH, Dresden ► **Petra Gehring**, Professorin für Philosophie und Experte für wissenschaftliche Informationsinfrastrukturen, TU Darmstadt ► **Stephanie Hankey**, Professorin für Philosophie und Experte für wissenschaftliche Informationsinfrastrukturen, TU Darmstadt ► **Bernhard Irrgang**, Technikphilosoph und Ethiker, bis 2019 Professor für Technikphilosophie an der TU Dresden ► **Andreas Knüpfer**, stellvertretender Direktor des Zentrums für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen der TU Dresden ► **Lars Koch**, Historiker, Philosoph und Medienwissenschaftler, Institut für Germanistik an der TU Dresden ► **Klaus Kontny**, Programmierer und Spieler im Go-Klub des USV TU Dresden ► **Katharina von Kriegstein**, Neurowissenschaftlerin, Fakultät für Psychologie an der TU Dresden ► **Anne Lauber-Rönsberg**, Juristin an der Juristischen Fakultät der TU Dresden und Schiedsrichterin am Deutschen Medienschiedsgericht in Leipzig ► **Shu-Chen Li**, Entwicklungspsychologin und Neurowissenschaftlerin, Fakultät für Psychologie an der TU Dresden ► **Sabine Müller-Mall**, Rechtsphilosophin, Institut für Politikwissenschaft, TU Dresden ► **Klaus Nicolai**, Kulturwissenschaftler, Kurator und Autor, Gründer des Festivals für computergestützte Kunst CYNETart und der Trans-Media-Akademie Hellaer e.V. ► **Elke Oberg**, Marketing Managerin und Sprecherin der Software-Firma für Gesichtserkennung Cognitec Systems GmbH in Dresden ► **Annegret Padberg**, Einrichtungsleitung Wohnpark Elsa Fenske, Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden ► **Enno Park**, Publizist, Technikphilosoph und Wirtschaftsinformatiker, Mitbegründer des Cyborg e.V. Berlin ► **Kathrin Passig**, Bot-Autorin, Spezialistin für künstliche Dummheit und vorgetäuschte Intelligenz ► **Tiara Roxanne**, Philosophin, Forscherin und Künstlerin, Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung ► **Sebastian Schmieg**, Künstler und Programmierer, Fakultät Design an der HTW Dresden ► **Julia Schneider**, Autorin und Mitglied im wissenschaftlichen Ausschuss des VDEI Verbandes der Exoskelettindustrien e.V. ► **Dominik Schrage**, Kultursoziologe, Institut für Soziologie der TU Dresden ► **Leon Urbas**, Informatiker und Systemverfahrenstechniker, School of Engineering, TU Dresden ► **Uwe Wieland**, Wirtschaftsinformatiker ► **Karl Wild**, Agrarsystemtechniker an der HTW Dresden und Landwirt ► **Isa Willinger**, Dokumentarfilmerin ► **Anke Woschek**, Technikhistorikerin an der TU Dresden ► **und weitere 50 Expert*innen**

Von den digitalen Maschinen sagt man, sie würden immer menschenähnlicher. Aber die Maschinen haben bisher sehr viel weniger menschliche Attribute in ihre Systeme integriert, als die Menschen Mechanik und Programmierung in sich aufgenommen haben. Wir Menschen sind nie nur menschlich gewesen.

Was also meinen wir überhaupt, wenn wir von Künstlicher Intelligenz sprechen? Und was haben wir von ihr zu erwarten? In 180 Dialogen und Übungen versuchen wir, diese laufenden Prozesse besser verstehen zu lernen. Buchen Sie Expert*innen zu 30-minütigen Einzelsitzungen oder schalten Sie sich über das Schwarzmarkt-Radio einzelnen Gesprächen zu.

Eine Koproduktion der Mobilen Akademie Berlin und des Deutschen Hygiene-Museums in Kooperation mit der Technischen Universität Dresden und der Landeshauptstadt Dresden

Kurator*innen: Hannah Hurtzig, Alexander Klose, Lisa Szugfil

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache benötigen.



Mehr Infos:
www.dhmd.de/schwarzmarkt

Gefördert vom



31. Oktober, Donnerstag, 19:30 Uhr

Das ist natürlich Kunst!

Neues Klaviertrio Dresden

Georges Aperghis (*1945): Trio (2012)

Salvatore Sciarrino (*1947): Trio (1975)

Osmo Tapio Räihälä (*1964): Temptations (2017)

Shen Hou (*1990): Fleck, Fitzchen, F... (2019, UA)



Wie auch immer Musik Natürliches aufgreift – sie bleibt (als Kunst) immer künstlich und wird nie natürlich werden. Dafür macht es auch keinen Unterschied, ob die Komponisten wie Räihälä direkt auf Naturbeobachtung eingehen und versuchen, sie in Musik umzusetzen, oder wie Sciarrino und Aperghis das Entstehen und Vergehen von musikalischen Elementen thematisieren. Dass wir es als Hörer und Spieler trotzdem als „natürlich“ wahrnehmen können, liegt daran, dass es immer Menschen sind, die diese Vorgänge gestalten und in eine Form bringen, die sie wiederum für Menschen wahrnehmbar macht.

14. November, Donnerstag, 19:30 Uhr

Von der Natur getrennt

ensemble courage

Oliver Schneller (*1966): aqua vit (1998)

Perttu Haapanen (*1972): Rain Songs (2011/13)

Filippo Perocco (*1972): detrito in acquagrandia, detrito in acquapietra, detrito in acquatorbida (2014)

Annesley Black (1979): Snow Job für Ensemble und Lichtsequenzer (2010)

Charlotte Seither (1965): Waters, Earth and Air II (1997)

Im Konzert von ensemble courage wird der existentiellen Bedeutung des Wassers nachgespürt. Fünf Komponisten, die sich mit der Thematik bereits intensiv auseinander gesetzt haben, kommen mit ihrer Sicht aus vier geografisch unterschiedlichen Perspektiven zu Wort. Ob das komplexe Geräusch eines fließenden Waldbaches, die „scheinbare Trübsal des Wassers“ bei Regen, die dynamische Komponente des Schneefalls oder die Naturgewalt des Hochwassers – die Materialität und das Abstraktionspotential dieses Naturphänomens sowie die sich daraus ableitenden Möglichkeiten klanglicher Umsetzung werden differenziert beleuchtet.

Highlights Oktober – Dezember 2019

24.10. – 02.11.2019

89/19–Vorher/Nachher

Mit She She Pop, Kornél Mundruczó/Proton Theatre, Carsten „Erobique“ Meyer, Thomas Heise, go plastic Company, Sanja Mitrović, Tanja Krone u.a.

7. – 10.11.2019

4:3 Kammer Musik Neu

mit Rebecca Saunders, Komponistenklasse Dresden, Ragnar Kjartansson u.a.

22.11.2019

Powerhouse

Planningtorock (GB)

23.11.2019

dgtl fmns

Labor: #disconnect

29./30.11.2019

**Granma. Posaunen
aus Havanna**

Stefan Kaegi/Rimini
Protokoll (CH/DE)

06./07.12.2019

Caída del Cielo

Rocío Molina (ES)

Tickets + 49 351 264 62 46

ticket@hellerau.org

www.hellerau.org

HELLERAU

Europäisches
Zentrum der Künste
European
Centre for the Arts

11. Okt — 15. Dez

Neue Heimat Dresden 2025

SHOWROOM

im Deutschen Hygiene-Museum

DRE
NEUE
HEIMAT **DEN**
2025



Dresden.
Dresdner

Eintritt frei!



5. GEFILTE FEST DRESDEN

10. November, Sonntag, 13 – 18 Uhr
(Einlaß: 12:30 Uhr)
Eintritt: 20 /15 €

Das Foodfestival der jüdischen Küche
Workshops und Vorträge rund um jüdische Küche
zwischen dem Fremden und dem Eigenen

Eine Veranstaltung des Gefilte Fest Dresden e.V. mit
freundlicher Unterstützung des Deutschen Hygiene-
Museums

Egal, wo man ist: Gegessen wird immer. Selbst die jüdische Diaspora hat daran nichts geändert, sondern vermischte stattdessen Eigenes und Fremdes – fast schon ein besonderes Merkmal dieser Tradition. Dabei sind die unerwartetsten Kombinationen entstanden, haben Spuren in den landestypischen Küchen hinterlassen oder sind von dort abgewandelt wieder in die koschere Küche übernommen worden. Diese gegenseitigen Einflüsse und Abgrenzungen holen wir zum **5. Gefilte Fest** nach Dresden und laden alle ein, in lockerer Runde teilzuhaben, ins Gespräch zu kommen, mitzukochen und gute Gedanken mit nach Hause zu nehmen.

Wie kommt die Aubergine in die italienische Küche? Gibt es jüdische Kohlroulade? Gibt es einen koscheren Sonntagsbraten? Was essen Juden in Asien? Viele Fragen fallen uns ein, wenn wir das Fremde und das Eigene nebeneinanderstellen. Das ist ein spannendes Feld für neue Workshops und diesmal auch Diskussionen mit Rabbinern, Wissenschaftlern, Laien-Köchen und Profi-Genießern. All dies in gewohnt familiärer Stimmung, offen für Fragen, eigene Geschichten und Erfahrungen.

Workshops

Hemdat Goldberg (IL/Tel Aviv), Aleksandra Sabat (DD, PL), Beatrix Kersten (D, NL), Eduardo Palomba (I, DD), Rabbiner Akiva Weingarten (USA, Jüdische Gemeinde zu Dresden)

Jüdisches Büffet

Mit Liebe zubereitet und zum Unkostenbeitrag von 2 € (für Festivalbesucher*innen, sonst 5 €) serviert. Wasser und Kostproben in den Workshops stehen kostenfrei zur Verfügung.

Tickets

www.gefilte-fest-dresden.de oder
vorstand@gefilte-fest-dresden.de

10. November, Sonntag, 15 Uhr
ohne Anmeldung, mit Museumsticket, Treffpunkt Kasse
für Rollstuhlfahrer*innen geeignet



IM SCHATTEN DES BAUHAUSES

Ein Museumsbau zwischen Tradition und Moderne

100 jahre
bauhaus

Das zwischen 1927 und 1930 errichtete Gebäude des Deutschen Hygiene-Museums (Architekt: Wilhelm Kreis) ist dieses Jahr eine der Stationen der **Grand Tour der Moderne** – einer architekturhistorischen Reiseroute, die anlässlich des 100-jährigen Bauhaus-Jubiläums geplant wurde.

In der Architekturführung lernen Sie eines der größten Museumsgebäude der Weimarer Zeit kennen. Wir zeigen Ihnen die architektonischen Linien, die das Gebäude mit dem Dessauer Bauhaus verbinden, erläutern aber auch, worin es sich von der Bauhaus-Ästhetik unterscheidet.

 PARTNERLAND: POLEN

**7. KÜNSTLER
MESSE** DRESDEN

6. - 8. MÄRZ 2020
DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM
WWW.KUENSTLERMESSE-DRESDEN.DE

KÜNSTLERBUND DRESDEN e.V.



2. November, Samstag, 9 – 17:30 Uhr

AKTIONSTAG ZUR KLIMAKRISE JUNGE RETTER BRAUCHT DIE WELT!

Ein Angebot der Kinder- und Jugendinitiative
Plant-for-the-Planet für Kinder von 9 bis 12 Jahren
unterstützt vom Deutschen Hygiene-Museum

Während unserer Akademie „Plant-for-the-Planet“ bilden Kinder andere Kinder zu Botschafter*innen für Klimagerechtigkeit aus und erfahren Spannendes rund um den Klimaschutz. Dabei lernen sie auch, wie die Klimakrise ihre Zukunft und das Leben weltweit bedroht. In Gruppen entwickeln die „jungen Retter*innen“ Aktionen und pflanzen mit ihren eigenen Händen Bäume. Ein Rhetoriktraining schult sie im selbstsicheren Auftreten, damit sie ihrer Botschaft in der Öffentlichkeit Gehör verschaffen können!

Das Projekt wurde als Maßnahme der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet und wird vom Bundesumweltministerium empfohlen.

Kostenlose Anmeldung bis 25. Oktober unter:

www.plant-for-the-planet.org/de/mitmachen/akademien

Interessierte Lehrer*innen und Eltern können sich als Begleitpersonen ebenfalls anmelden.

VORSCHAU 2020

26. März 2020, Donnerstag, 9 – 14:30 Uhr

ALLES PFLANZE?! #ALLESPFLANZE

Projekttag für Schüler*innen ab Klasse 6 im Rahmen der Sonderausstellung „Von Pflanzen und Menschen“ in Kooperation mit der Landesstiftung Natur und Umwelt und der Initiative Fridays for Future

Wächst ein Baum auch in Beton? Kann ich mit Pflanzen Müll vermeiden? Was brauche ich für eine Blumenwiese? Workshops, eine interaktive Wissensrallye und das Umweltmobil der LaNU laden ein, die Welt der Pflanzen zu erforschen. Beobachtet, baut, erkundet, erprobt, diskutiert, engagiert euch – und werdet Expert*innen für einen nachhaltigen und ökologischen Umgang mit unseren pflanzlichen Lebensgrundlagen.

Anmeldung bis zum 7. Februar 2020: service@dhmd.de

Programm und Informationen unter:

www.dhmd.de/allespflanze

17. November, Sonntag, 10 – 18 Uhr

PFLANZT EUCH GLÜCKLICH! EIN FAMILIENSONNTAG

Eine neue grüne Welle rollt durch Deutschland. Viele Menschen schätzen nachhaltig produziertes Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten und sogar das damit verbundene Buddeln in der Erde. Beim Familiensonntag rankt sich darum diesmal alles um das Thema Pflanzen: Ob stark oder zart, prächtig oder schlicht, wehrhaft oder nahrhaft – oder einmal aus ganz ungewöhnlichen akustischen Perspektiven. Denn eins ist offensichtlich: Gärtnern macht glücklich!

Holen Sie sich also in unserer Pflanzensprechstunde Rat von erfahrenen Expert*innen, während Ihre Kinder Blumenformen in Linol verewigen, Kresse-to-go einpflanzen oder einer Karotte Töne entlocken. Musikalische und kulinarische Kostproben im wahrsten Sinne des Wortes wird das Gemüse-Orchester präsentieren – lassen Sie sich und Ihre Familie überraschen!

Mit Buchkinder Dresden e. V., KlangNetz Dresden e. V., Sächsische Energieagentur saena GmbH, UFER Projekte e. V.

Gefördert durch



Foto: Oliver Killig

HERBSTFERIENPROGRAMM 2019

ANGEBOTE FÜR EINZELBESUCHER*INNEN

15. bis 18. Oktober und 22. bis 25. Oktober, 14 Uhr,
ohne Anmeldung

Von Löwenzahn bis Mammutbaum

Ausstellungserkundung, ab 7 Jahren

Dauer: ca. 60 Minuten

Kleine Spiele, Experimente und Beobachtungsaufgaben machen sichtbar, welche Eigenschaften und erstaunlichen Fähigkeiten Pflanzen haben. Warum und wofür brauchen wir Pflanzen? Wie können wir Blumen sprechen lassen? Gemeinsam überlegen wir, was wir tun können, um die große Vielfalt der Pflanzen zu erhalten.

15. bis 18. Oktober und 22. bis 25. Oktober, 10 – 16 Uhr,
ohne Anmeldung

Welt der Sinne

Kleine Experimente und kreative Aktionen im Kinder-Museum

ANGEBOTE FÜR GRUPPEN

15. bis 18. Oktober und 22. bis 25. Oktober, mit Anmeldung

Alles nur Geschmackssache? Probiert doch selbst!

Führung mit Kreativangebot rund ums Riechen und Schmecken für Kinder ab 7 Jahren, Dauer: ca. 60 Minuten

Lavendel, Rosmarin, Basilikum – Kräuter und Gewürze geben unserem Essen erst die richtige Würze. Sie machen es abwechslungsreicher und auch gesünder. Im Ausstellungssaal „Essen und Trinken“ erfahrt ihr mehr über das Riechen und Schmecken. Im Museumsgarten könnt ihr Kräuter mit allen Sinnen entdecken – ein Duftmemory wird zeigen, wie gut ihr euch schon auskennt. In einem selbst hergestellten Kräutersalz nehmt ihr eure Lieblingskräuter mit nach Hause.

15. bis 18. Oktober und 22. bis 25. Oktober, mit Anmeldung

Von Löwenzahn bis Mammutbaum

Ausstellungserkundung, ab 7 Jahren

Dauer: ca. 60 Minuten

Kinder unter 10 Jahren dürfen die Ausstellungen auch in den Ferien nur in Begleitung von Erwachsenen besuchen.

KINDERGEBURTSTAGE IM MUSEUM

Wie schmeckt das Rot? Was klingt so gelb?

für Kinder von 6 bis 9 Jahren im Kinder-Museum

Kann man rot oder gelb schmecken? Können Töne bunt sein? Feiert bei uns ein Fest der Sinne und stellt dabei eure eigene Wahrnehmung auf den Kopf: Bei einem Rundgang durch die „Welt der Sinne“ entdeckt ihr die erstaunlichen Fähigkeiten unserer Sinnesorgane und erlebt, dass man auch mit dem Körper hören oder mit den Ohren tasten kann. Im Anschluss gestaltetet ihr in unserem Atelier euer eigenes Sinne-Rätsel.

Spürnasen und Augenzeugen. Den Sinnen auf der Spur

für Kinder von 8 bis 12 Jahren im Kinder-Museum

Experimentiert, beobachtet, fühlt und findet! Diese Spurensuche hat es in sich: Nur mit offenen Augen, gespitzten Ohren, einem scharfen Verstand und dem richtigen Riecher findet ihr den Weg durch die „Welt der Sinne“.

Gefühlssache – von Zärtlichkeit, Zorn und anderen Gefühlen

für Kinder von 8 bis 12 Jahren in der Dauerausstellung
Unsere Gefühle beflügeln uns, aber manchmal stehen sie uns auch ganz schön im Weg. Abwechslungsreiche Spiele zeigen euch, wie man seine Gefühle besser kennenlernt und mit ihnen umgehen kann.

Buchung: service@dhmd.de, Tel.: 0351 4846-400

Weitere Informationen: www.dhmd.de/familien

Gefördert durch:

*Dresdner
Essenz*



AUSSTELLUNGEN



Foto: Oliver Killig

DAUERAUSSTELLUNG

ABENTEUER MENSCH

Die Dauerausstellung des Deutschen Hygiene-Museums ist dem Menschen gewidmet – ein Thema, das so naheliegend wie anspruchsvoll ist. Ihre sieben Themenräume sprechen Aspekte des menschlichen Lebens an, die in der Alltagserfahrung aller Besucher*innen verankert sind. So wird das **Abenteuer Mensch** zu einer Erlebnisreise zum eigenen Körper und zum eigenen Ich mit seinen Gedanken und Gefühlen.

Auf fast 2.500 qm Ausstellungsfläche sind rund 1.300 Exponate zu sehen, die überwiegend aus der Sammlung des Museums stammen. Daneben sorgen Leihgaben anderer Institutionen, speziell für diese Ausstellung entwickelte Medieneinheiten und interaktive Stationen für ein informatives und unterhaltsames Museumserlebnis. Die sieben Säle behandeln folgende Themenbereiche:

Der Gläserne Mensch • Leben und Sterben • Essen und Trinken • Sexualität • Erinnern – Denken – Lernen • Bewegung • Schönheit, Haut und Haar

Die Dauerausstellung ist **barrierefrei** zugänglich und durch zahlreiche inklusive Angebote für alle Besucher*innen eigenständig zu erleben.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Teilnahme mit Museumsticket, ohne Anmeldung

Übersichtsführungen

samstags/sonntags: 14 Uhr

Führungen in Leichter Sprache

17. November / 8. Dezember, Sonntag, 11 Uhr

Führung für blinde und sehingeschränkte Besucher*innen

10. November, Sonntag, 11 Uhr

Führungen in Deutscher Gebärdensprache

12. Oktober/30. November/15. Dezember, Sonntag, 14 Uhr

AUDIO- UND VIDEO-GUIDES

kostenlos an der Kasse erhältlich

Audio-Guides in Deutsch, Englisch, Französisch, Polnisch und Tschechisch

DGS-Guide Videos mit Informationen in Gebärdensprache

FÜHRUNGEN FÜR ERWACHSENENGRUPPEN

service@dhmd.de, Besucherservice: 0351 4846-400





DRESDNER KINDER-MUSEUM WELT DER SINNE

Mit unseren fünf Sinnen können wir die ganze Welt entdecken. Jeder Mensch macht das auf seine eigene und besondere Weise. Aber wie funktionieren sie eigentlich, die fünf Sinne – **das Sehen, Hören, Schmecken, Riechen oder Fühlen?** Objekte aus der Museumssammlung, anschauliche Modelle und spannende Erklär-Filme ermöglichen ungewöhnliche Blicke ins Innere von Auge, Ohr und Nase, auf die Zunge oder unter die Haut. Die interaktiven Experimentierstationen und kleinen Spiele lassen den Besuch des Kinder-Museums zu einem Erlebnis für die ganze Familie werden.

Die **Welt der Sinne** macht aber nicht nur Spaß, sondern gibt auch Antworten auf jede Menge interessanter Fragen: Wie sieht ein Schatten in Farbe aus? Kann man verkehrt herum hören? Welche Geheimnisse lassen sich in den drei Höhlen ertasten? Wer gewinnt beim Geräusche-Memory?

Das Kinder-Museum ist **barrierefrei** zugänglich und auch erlebbar. So kann das beliebte Spiegelkabinett beispielsweise auch im Rollstuhl befahren werden. Die wichtigsten Informationen zu den fünf Sinnen können in drei verschiedenen Medien abgerufen werden: als Text zum Lesen in Deutsch, Englisch und Tschechisch, per Kopfhörer zum Hören und als Video zum Anschauen in Deutscher Gebärdensprache.

Ausprobieren – Beobachten – Staunen

Unser Mitmach-Flyer lädt Kinder und Erwachsene zu einem Rundgang zu den Highlights der Ausstellung ein und ist am Eingang des Kinder-Museums kostenlos erhältlich.



VON PFLANZEN UND MENSCHEN

EIN STREIFZUG ÜBER DEN GRÜNEN PLANETEN

noch bis 19. April 2020

Haben Sie sich Ihren Kirschbaum oder die Orchidee auf Ihrem Fensterbrett schon einmal als menschliche Wesen vorgestellt? Gar nicht so abwegig, denn es gibt einiges, was Pflanzen mit uns gemein haben: Sie wachsen und sterben, recken sich nach der Sonne oder haben Durst. Neuere wissenschaftliche Erkenntnisse lassen vermuten, dass sie miteinander kommunizieren und über eine Art Gedächtnis verfügen. Für unseren Planeten sind Pflanzen in jedem Fall sehr viel nützlicher als wir Menschen. Sie produzieren die Atemluft für Mensch und Tier, schaffen Lebensräume und bieten Nahrung. Mit anderen Worten: Wir sind von der uns umgebenden Flora komplett abhängig – während die Pflanzen sehr viel besser ohne uns leben könnten.

In der Ausstellung **Von Pflanzen und Menschen** erfahren Sie, warum die Welt der Pflanzen überlebensnotwendig für uns ist und uns gleichzeitig mit ihrer Vielfalt und Schönheit verzaubert. Die Ausstellungsarchitektur wächst durch die drei Säle wie eine Blume – mit Wurzelwerk, Blättern und Blüten. In diesem Szenario führen kulturhistorische Zeugnisse und Kunstwerke, wissenschaftliche Präparate, Fotografien und Videoinstallationen eindrucksvoll vor Augen, mit wie viel Zuneigung und Neugier der Mensch seiner pflanzlichen Umwelt begegnet – aber auch mit wie viel rücksichtsloser und zerstörerischer Gewalt. Denn das ist die politische Seite der Ausstellung: Globale Gefahren wie der menschengemachte Klimawandel, der Rückgang der Artenvielfalt oder die bedrohliche Welternährungslage zwingen uns, über einen bewussteren und schonenderen Umgang mit den Pflanzen und der Natur insgesamt nachzudenken.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet auf diesem musealen Streifzug über den grünen Planeten aber auch viel Überraschendes, Kurioses und Spielerisches. Mit einem gängigen Vorurteil wird am Ende des Rundgangs jedenfalls gründlich aufgeräumt sein – Pflanzen sind alles, nur nicht langweilig!



Foto: Oliver Killig

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Teilnahme mit Museumsticket, ohne Anmeldung

Ein Streifzug über den grünen Planeten

sonntags, 16 Uhr

Von Löwenzahn bis Mammutbaum

öffentliche Familienführung

samstags, 15 Uhr

Führung für blinde und sehingeschränkte Besucher*innen



Vorstellung ausgewählter Objekte

12. Oktober, Samstag, 11 Uhr

Veranstaltung im Rahmen der „Woche des Sehens“

FÜHRUNG FÜR ERWACHSENENGRUPPEN

Besucherservice: 0351 4846-400, service@dhmd.de

FÜHRUNGEN UND PROJEKTE FÜR SCHULKLASSEN

Informationen: www.dhmd.de/pflanzen

WEITERE VERANSTALTUNGEN

- Familiensonntag
- Aktionstag zur Klimakrise
- Projekttag für Schüler*innen

Details auf Seiten 28 und 29

05./06.10.	Sa/So	Führungen	Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	07
09.10.	Mi	Literatur	Christoph Ransmayr Atlas eines ängstlichen Mannes	10
10.10.	Do	Vortrag	Christian Pirk, Niels Werber Die dunkle Seite des Bienenstaats. Über Schwarmintelligenz und Staatenbildung	39
12.10.	Sa	Führung	Führung für blinde und sehingeschränkte Besucher*innen in der Ausstellung „Pflanzen“	35
12.10.	Sa	Führung	Führung in Deutscher Gebärdensprache in der Dauerausstellung	
12./13.10.	Sa/So	Führungen	Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	
17.10.	Do	Vortrag	Torsten Nahm, Christopher Coenen, Jean-Pierre Wils, Susanne Steinmassl Unsterblich online. Gibt es ein (digitales) Leben nach dem Tod?	11
19./20.10.	Sa/So	Führungen	Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	
26./27.10.	Sa/So	Führungen	Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	
29.10.	Di	Vortrag	Cornelia Betsch Dafür oder dagegen? Impfen aus der Sicht der Psychologie	12
31.10.	Do	Musik	Neues Klaviertrio Dresden Das ist natürlich Kunst!	22



NOVEMBER

02.11.	Sa	Aktionstag	Junge Retter braucht die Welt!	28
02./03.11.	Sa/So	Führungen	Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	
07.11.	Do	Vorträge und Diskussion	Maxi Heß, Marion Oswald, Klaus-Jürgen Tillmann, Wolf- gang Meizer, Petra Verhees Das Pädagogische Quartett: Schulen, die ganz anders sind. Auf dem Weg zu alternativen Formen des Lernens	13
09./10.11.	Sa/So	Führungen	Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	
10.11.	So	Führung	Führung für blinde und sehingeschränkte Besucher*innen in der Dauerausstellung	35
10.11.	So	Food-Festival	Gefilte Fest	26
10.11.	So	Architektur- führung	Im Schatten des Bauhauses. Ein Museumsbau zwischen Tradition und Moderne	27
13.11.	Mi	Literatur	Jan Wagner, Ludwig Fischer Grünes am Wegesrand. Pflanzen jenseits des Blumenstraußes	08
14.11.	Do	Vortrag	Hartmut Böhme Verwerfung, Schändung, Kränkung des Körpers. Kulturelle Figurationen des Inaktiven	14
14.11.	Do	Musik	ensemble courage Von der Natur getrennt	22



NOVEMBER (Forts.)

16./17.11.	Sa/So	Führungen	Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	
17.11.	So	Familien-sonntag	Pflanz euch glücklich!	29
17.11.	So	Führung	Führung in Leichter Sprache in der Dauerausstellung	35
19.11.	Di	Fachtag	Lust auf ... Sexuelle Selbstbestimmung von Mädchen und Frauen, die behindert werden	15
19.11.	Di	Vortrag und Diskussion	Thomas Aeffner, Verena Eder, Ulla Heinrich Gibt es ein Recht auf Sexualität für alle?	14
23./24.11.	Sa/So	Führungen	Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	
26.11.	Di	Diskussion	Margarita Tsomou und Gäste Facts & Fiction: A pop feminist roundtable On abortion: Whose body is it anyway?	16
27.11.	Mi	Literatur	Saskia Hennig von Lange, Thomas Kirchhoff Waldgänge. Zwischen Märchen und Forstkultur	09
30.11.	Sa	Führung	Führung in Deutscher Gebärdensprache in der Dauerausstellung	35
30.11.	Sa/So	Führungen	Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	

DEZEMBER

01.12.	So	Führungen	Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	
06.12.	Fr	Schwarzmarkt	Captchal Maschinen lernen handeln von Menschen, die nicht verstehen, was sie wissen.	18
07./08.12.	Sa/So	Führungen	Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	
08.12.	So	Führung	Führung in Leichter Sprache in der Dauerausstellung	35
14./15.12.	Sa/So	Führungen	Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	
15.12.	So	Führung	Führung in Deutscher Gebärdensprache in der Dauerausstellung	35
21./22.12.	Sa/So	Führungen	Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	
28./29.12.	Sa/So	Führungen	Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	

INKLUSIVE ANGBOTE

Förderer:  Freistaat
SACHSEN

DAUERAUSSTELLUNG ABENTEUER MENSCH



Führungen in Leichter Sprache

17. November, 8. Dezember, Sonntag, 11 Uhr



Führung für blinde und sehingeschränkte Besucher*innen

10. November, Sonntag, 11 Uhr



Führungen in Deutscher Gebärdensprache

12. Oktober/30. November/15. Dezember, Sonntag, 14 Uhr



DGS-Guide

Videoguide mit Informationen in Deutscher Gebärdensprache

DRESDNER KINDER-MUSEUM WELT DER SINNE



Ausstellungstexte

zum Hören in Einfacher Sprache



Ausstellungstexte

in Deutscher Gebärdensprache

AUSSTELLUNG VON PFLANZEN UND MENSCHEN



Führung für blinde und sehingeschränkte Besucher*innen

12. Oktober, Sonntag, 11 Uhr
Veranstaltung im Rahmen der „Woche des Sehens“

ARCHITEKTURFÜHRUNG



Im Schatten des Bauhauses

10. November, Sonntag, 15 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN / VORTRÄGE



Für öffentliche Führungen stehen mobile FM-Anlagen zur Verfügung.



Die Veranstaltungsräume sind mit Induktionsschleifen ausgestattet.

MEHRSPRACHIGE ANGBOTE

DAUERAUSSTELLUNG ABENTEUER MENSCH

Ausstellungstexte auf Deutsch und Englisch

Audioguides auf Deutsch, Englisch, Französisch, Polnisch und Tschechisch

Ausstellungsbegleiter auf Tschechisch

Für 12- bis 16-Jährige ist ein tschechischsprachiges Heft für einen selbstständigen Rundgang verfügbar.

Führungen für angemeldete Gruppen

Übersichtsführungen werden auf Deutsch, Tschechisch, Englisch, Französisch und in anderen Sprachen angeboten.

DRESDNER KINDER-MUSEUM WELT DER SINNE

Ausstellungstexte auf Deutsch, Englisch und Tschechisch

SONDERAUSSTELLUNGEN

Ausstellungstexte auf Deutsch und Englisch



Foto: Marian Zabel

ANSCHRIFT

Deutsches Hygiene-Museum
Lingnerplatz 1 01069 Dresden



Straßenbahnlinien 10, 13 Haltestelle „Georg-Arnhold-Bad/
Deutsches Hygiene-Museum“
Linien 1, 2, 4, 12 Haltestelle „Deutsches Hygiene-Museum“

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag – Sonntag, Feiertage 10 – 18 Uhr geöffnet
24./25. Dezember, 1. Januar, montags geschlossen

EINTRITTSPREISE

Einzelkarte: 9 € / ermäßigt: 4 €

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei!

2 Erwachsene als Begleitung von mindestens 1 Kind: 14 €

Freitags ab 15 Uhr: 50 % Rabatt auf alle Tageskarten

Partner-Jahreskarte: 30 €

Tickets sind gültig an zwei aufeinander folgenden
Öffnungstagen.

BESUCHERSERVICE

Informationen über Führungen, Projekte
und Veranstaltungen

Tel.: 0351 4846-400, service@dhmd.de



MUSEUMS-SHOP

Dienstag – Sonntag, 11 – 18 Uhr

Tel.: 0351 4846-620, museumsshop-dhmd@aechtner.de

MUSEUMS-CAFÉ

Liebe Besucherinnen und Besucher,
Ende Oktober wird es einen Wechsel
in unserer Museums-Gastronomie ge-
ben. Nachdem das Café-Restaurant
LINGNER Sie seit vielen Jahren ver-
wöhnt hat, heißt es zum 1. November:
Vorhang auf für die **Museums-Küche!**



Zunächst erwartet Sie ein Basisange-
bot in der Empfangshalle. Nach Ende der Umbauphase
geht es im Frühjahr 2020 in den gewohnten Räumen
dann so richtig los: Mit frischen Gerichten und kleinen
Snacks, mit Getränken, Kaffee, Kuchen und allem, was
den Museumsbesuch kulinarisch abrundet!

Wir danken den Förderern und Unterstützern unserer Ausstellungen:



Das Deutsche Hygiene-Museum ist aktiv bei:



DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM

VON PFLANZEN UND MENSCHEN

Ein Streifzug über den grünen Planeten



AUSSTELLUNG

19.4.2019 – 19.4.2020